

Innovationsschutz im digitalen Wandel: strategische Bausteine zum Schutz von IP

Palmiro Torre (Österreichisches Patentamt)

Gerd Zechmeister (Austria Wirtschaftsservice GmbH)

Geistiges Eigentum und Schutzrechte

Marken

GOOGLE
PageRank
Google Play Logo

Urheberrecht

Firmware
Software
User Manuals
Klingeltöne
Icons, Emojis
Bilder, Musik
Videos
Datenbanken



Quelle: Google LLC

https://store.google.com/us/product/pixel_3a



Patente und Gebrauchsmuster

Komprimierung von Sprache
Fingerabdruck-Lesegerät
GPS-Ortungseinheit

Geschmacksmuster (Design)

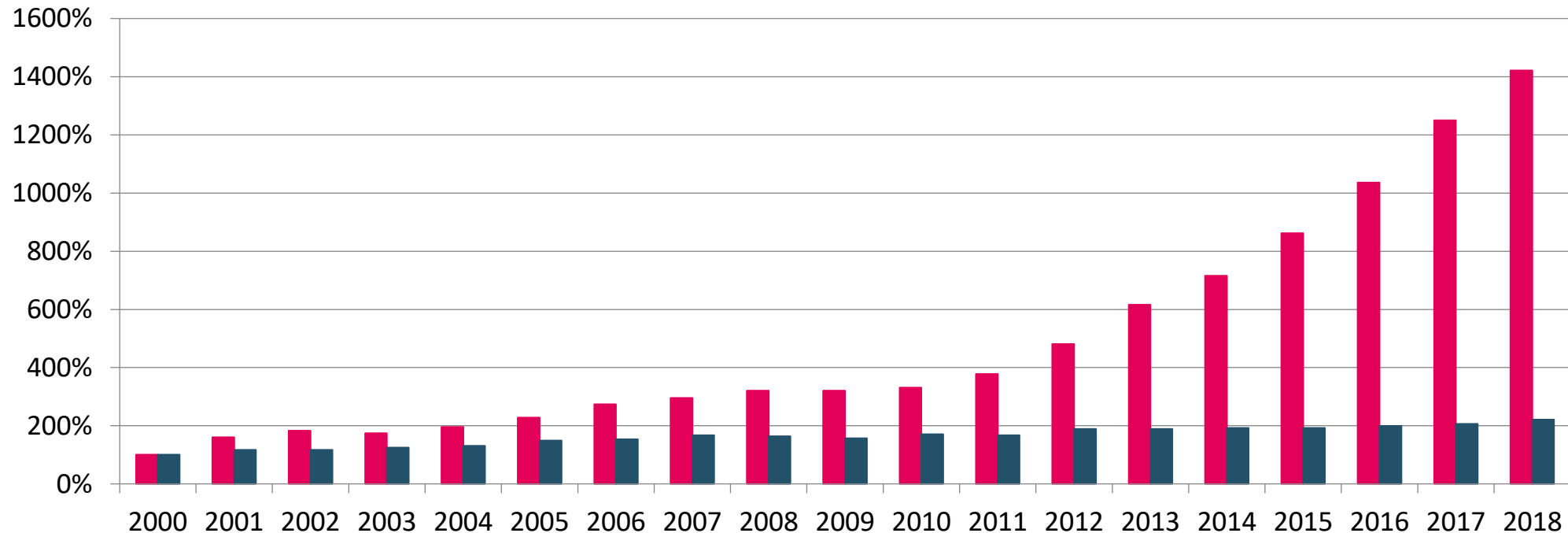
Form des Gehäuses
Aussehen der GUI
Icons, Emojis
Schriftarten

Geschäftsgeheimnisse

Alle vertraulichen Geschäftsinformationen,
die einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

4. Industrielle Revolution (4IR) & Patente

Weltweite Zunahme der internationalen **Patentfamilien in 4IR-Technologien** im Vergleich zur Zunahme **in allen technischen Gebieten, 2000-2018**



Quelle: Europäisches Patentamt (EPA), 10.12.2020

https://www.epo.org/news-events/press/releases/archive/2020/20201210_de.html

Was ist ein Patent?

- ▶ Ein **Patent** ist ein **vom Staat** erteiltes **gewerbliches Schutzrecht**, um **Dritte** von der Verwertung einer **Erfindung auszuschließen**.
- ▶ **Territorial begrenztes Schutzrecht**
innerhalb des Hoheitsgebietes **eines Staates** (z.B.: AT, DE, US)
- ▶ **Zeitlich begrenztes Schutzrecht**
erlischt bei Erreichung der **Höchstdauer** – **max. 20 Jahre**
- ▶ **Ausschließungsrecht (Monopol)**
als **Gegenleistung** für die **vollständige Offenbarung**



Patentierbarkeitserfordernisse

Ein **Gegenstand** ist **patentierbar**, wenn:

1. Er **technisch** ist bzw. **technischen Charakter** aufweist, d.h. der **Gegenstand** betrifft eine **Erfindung (auf technischem Gebiet)**.
2. Die **Erfindung gewerblich anwendbar** ist.
3. Die **Erfindung neu** ist.
4. Die **Erfindung erfinderisch ist** bzw. auf einer **erfinderischen Tätigkeit beruht**, im Sinne eines **Nicht-Naheliegens**.
5. in der Anmeldung **vollständig offenbart** (§ 87a Abs 1 PatG)
6. **nicht vom Patentschutz ausgeschlossen** ist (§ 2 PatG)

Ausschlussliste (§ 1 Abs 3 PatG, § 1 Abs 4 PatG)

Als **Erfindungen** werden **insbesondere nicht angesehen**:

1. Entdeckungen, wissenschaftliche Theorien und **mathematische Methoden**
...
4. ästhetische Formschöpfungen
5. Pläne, Regeln und Verfahren für **gedankliche Tätigkeiten**, für **Spiele** oder für **geschäftliche Tätigkeiten** sowie **Programme für Datenverarbeitungsanlagen**
6. die **Wiedergabe von Information**

...soweit für sie **als solche Schutz begehrt wird**

Patentschutz für Software?

Computerprogramm „**als solches**“:

- ▶ **keine Einbettung** in ein **technisches System**
- ▶ rein **abstraktes Werk**, kein technischer Charakter
- ▶ **nicht patentfähig**, da nicht technisch

Computerprogramm ist **patentfähig** falls:

- ▶ **eingebettet** in eine **technische Umgebung** oder in einen **technischen Ablauf**
- ▶ eine **weitere technische Wirkung** erzielt wird, die über die gewöhnliche Wechselwirkung zwischen Programm und Computer hinausgeht (**T1173/97**)

~~Software~~
~~ist nicht~~
~~patentierbar.~~

Weitere technische Wirkung (II)

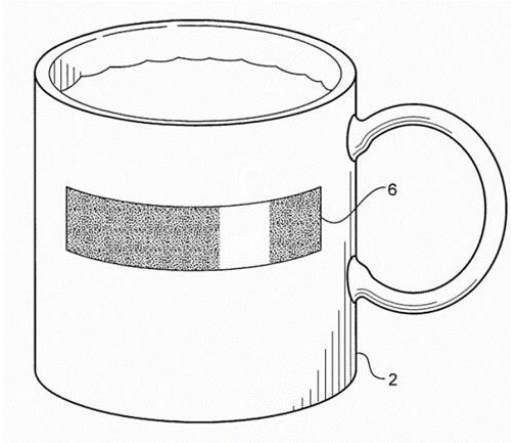
Computerprogramm kann eine **weitere technische Wirkung** erzielen falls:

- ▶ es **auf physikalische Daten** einwirkt
(i.e. Daten die physikalische Gegenstände repräsentieren).
- ▶ es eine **Wirkung darauf hat**, wie ein Computer arbeitet
(z.B.: Speichereffizienz, Ressourcenbedarf).
- ▶ die Programmierung „**weitere technische Überlegungen**“ voraussetzt,
d.h. sich mit den **technischen Aspekten** beschäftigt, die mit dem
Programm erreicht werden sollen.
- ▶ **Einfluss darauf hat**, wie Maschinen arbeiten
(z.B.: Industrieroboter, Waschmaschine).

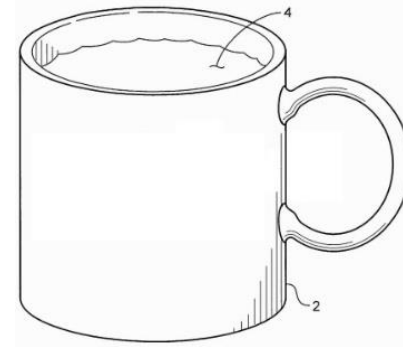
Beispiel: Teetasse

Teetasse mit einem Logo

- Ist der Gegenstand technisch?
- Ist er neu und erfinderisch?



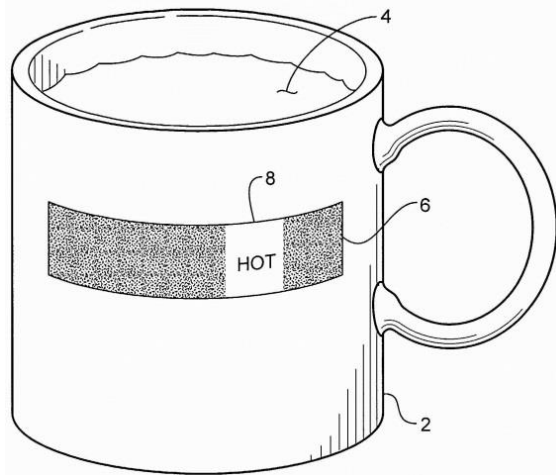
Stand der Technik



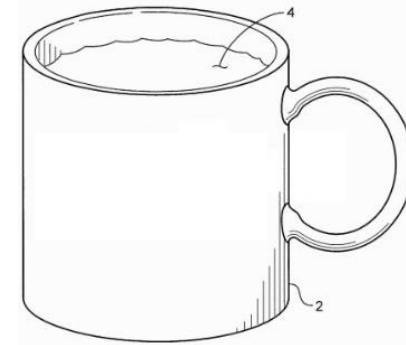
Beispiel: Teetasse

Teetasse mit einem Indikator

- Ist der Gegenstand technisch?
- Ist er neu und erfinderisch?

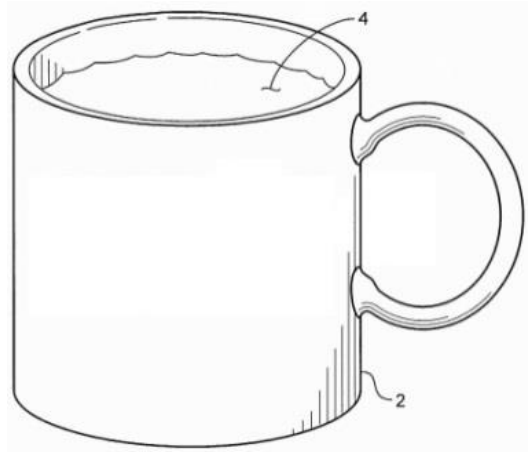


Stand der Technik

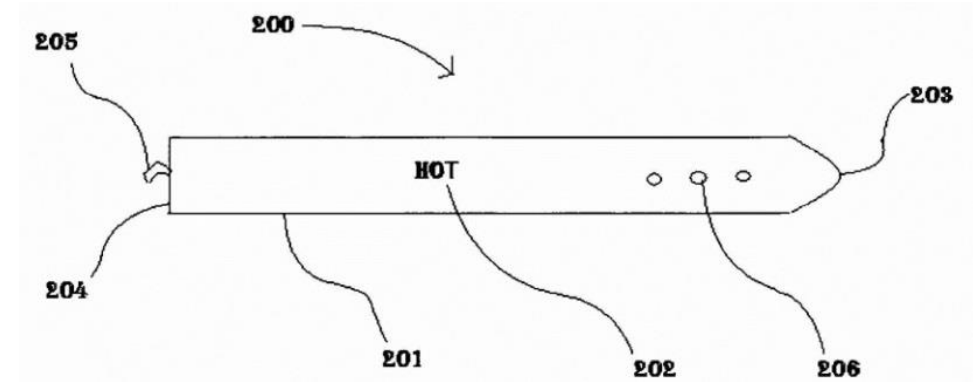


Beispiel: Tasse mit Indikator (II)

Dokument **D1**



Dokument **D2** - US2009084692 A1



- ▶ **Nächstliegender Stand der Technik**
- ▶ Dokument **D1** zeigt Merkmal **Tasse**

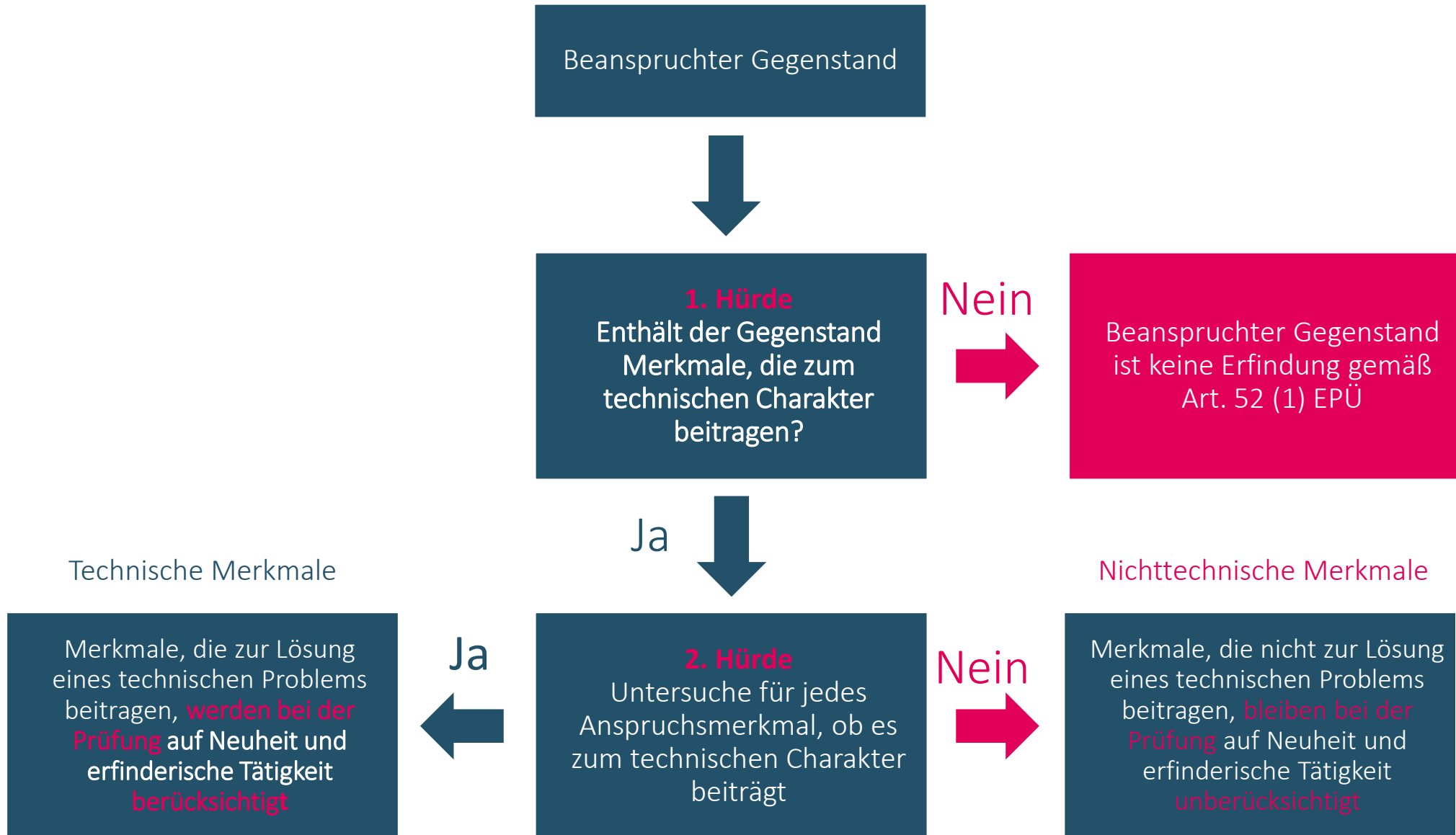
- ▶ Ein elastisches Band mit thermochromatischer Anzeige, das um einen Becher geschlungen werden kann
- ▶ Merkmal **Temperaturindikator** ist aus Dokument **D2** bekannt

Weitere technische Wirkung (I)

Wie kann eine **weitere technische Wirkung** erzielt werden?

Keine weitere technische Wirkung	Weitere technische Wirkung
Anordnung von Icons auf Bildschirm	Datendurchsatz im LAN verbessern
Regeln für eine Versteigerung	Reichweite eines E-Autos erhöhen
Hotelbuchungssystem	Abhörsichere Sprachübertragung
Ästhetische Effekte eines Videos	Komprimierung von Musik (MP3)
Computerspiele	Umweltfreundlichere Verbrennung
Algorithmus zum Invertieren einer Matrix	Steuerung eines Fahrzeuges mittels einer mathematische Methode

Prüfungspraxis EPA für CII



Zusammenfassung

- Patentierbarkeit überprüfen
 - Bei Erfindungen mit Software: check → weitere technische Wirkung
- Schutzzumfang
 - Was ist durch das Patent geschützt
 - Nutzungsdauer des Produkts
- Alternativen zum Patent
- Weitere Schutzmöglichkeiten
- IP-Strategie entwickeln

aws Innovationsschutz

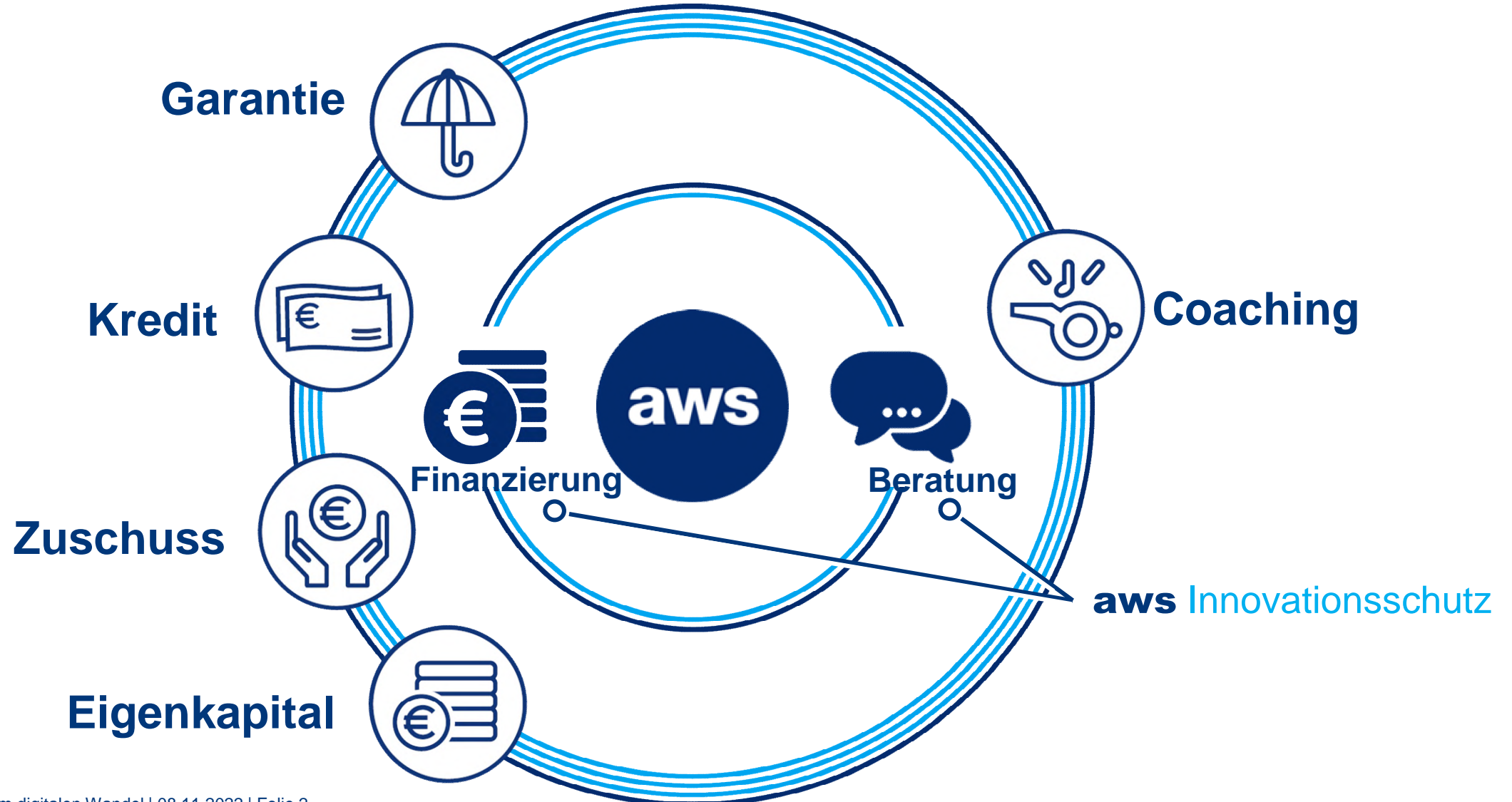
Innovationsschutz im digitalen Wandel

Strategische Bausteine zum Schutz von IP

Mag.(FH) Gerd Zechmeister – [08.11.2002@LakesideParkKlagenfurt](#)



Instrumente der aws



Schutz von geistigem Eigentum

Registrierte Schutzrechte

Technische Schutzrechte

Patente
Gebrauchsmuster

Marken

Geschmacksmuster/Design
Halbleiterschutz
Sortenschutz

Nicht registrierte Schutzrechte bzw. -strategien

Urheberrecht

Wettbewerbsrecht

Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen (Know-how)

Schutzrechtsstrategie

- ▶ Eine moderne **Schutzrechtsstrategie**
 - kombiniert **unterschiedliche Werkzeuge** des Innovationsschutz
 - schützt eigene **Innovationen** und **Geschäftsmodell**
 - schafft **Handlungsfreiheit**
 - erschwert Mitbewerbern den **Marktzugang**
 - steuert **Kooperationen**
 - hat **Signal-** und **Reputationswirkung** (bei Kunden u. Investoren)
 - trägt zur **Einkommensgenerierung** durch Lizenzen bei

IP-Strategie: Definition

- Ziel ist **nachhaltiger Wettbewerbsvorteil**
- **IP-Strategie = Teil der Geschäftsstrategie**
 - **Entwicklung** und **laufende Anpassung**
 - von **Aktionenbündel**
 - zur Nutzung Geistigen Eigentums,
die das Unternehmen in die Lager versetzen, nachhaltig
 - **höhere Preise** zu erzielen,
 - den **Marktanteil** zu erhöhen
 - und/oder **geringere Kosten** als der Wettbewerb aufwenden zu müssen

IP-Strategie im digitalen Wandel



Entwicklungsmethoden werden agil

- Kurze Entwicklungszyklen
- Rasche Lernkurve
- Flexible Anpassung an geänderte Anforderungen

Das eigene Geschäftsmodell verstehen

IP im Differenzierungswettbewerb

- Die IP-Strategie strebt einen **exklusiven** Wettbewerbsvorteil im Markt an

- **USP + UCP + IPE = PREIS**



Das eigene Geschäftsmodell verstehen

IP im Differenzierungswettbewerb

- Die IP-Strategie strebt einen **exklusiven** Wettbewerbsvorteil im Markt an
- Eine IP-Strategie versucht zu verstehen, warum ein Kunde bereit ist, den **Premiumpreis für die Differenzierung** zu bezahlen.
- **USP + UCP + IPE = PREIS**



Das eigene Geschäftsmodell verstehen

Unique Selling Proposition

- Welchen **einzigartigen Kundennutzen** biete ich an?
- Was macht mein Unternehmen / mein Produkt / meine Dienstleistung wirklich „**anders**“ und vor allem „**besser**“?



Das eigene Geschäftsmodell verstehen

1. exklusive Wettbewerbsvorteile

- ✓ Neue Technologie/Rezeptur (Monopolrechte)
- ✓ Ein „Traumteam“
- ✓ Starker positiver Netzwerkeffekt
- ✓ Strategische Weitsicht im Hinblick auf zukünftige Märkte
- ✓ Flexibilität, schnelles Reagieren möglich
- ✓ ...



Das eigene Geschäftsmodell verstehen

2. Unique Communication Position

- Technisches / psychologisches Alleinstellungsmerkmal
- Image-Profilierung (Marke, Design)
- Wie **kommuniziere** ich mein **Nutzenangebot** an Kunden?



Das eigene Geschäftsmodell verstehen

3. IP Exklusivität

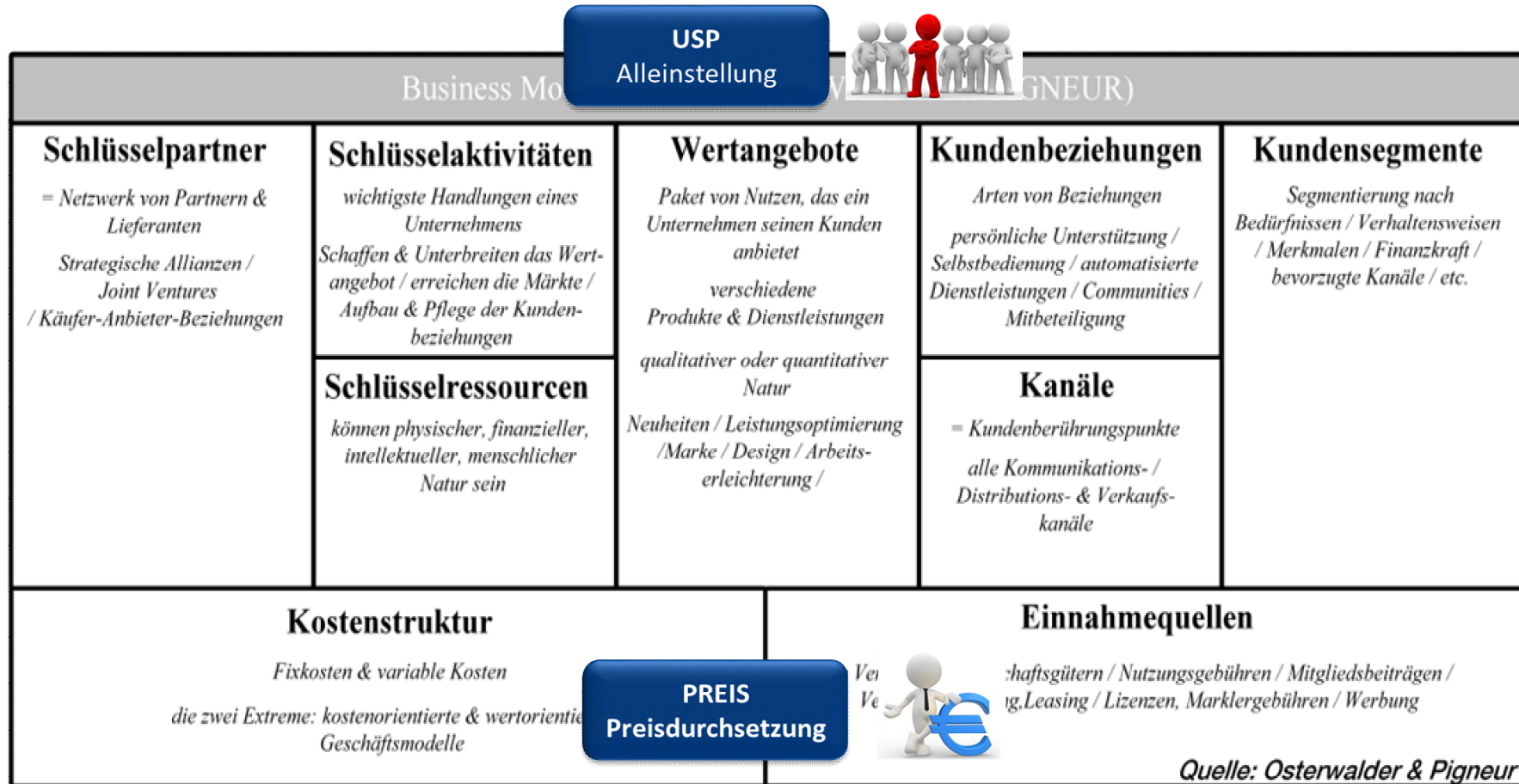
– IP-Maßnahmen Bündel

- | | |
|--|---|
|  Marke und Design |  Freedom-To-Operate |
|  Patente |  Geheimhaltung |
|  Urheberrecht |  Defensive Publikationen |
|  Lizenzierung |  Verträge |



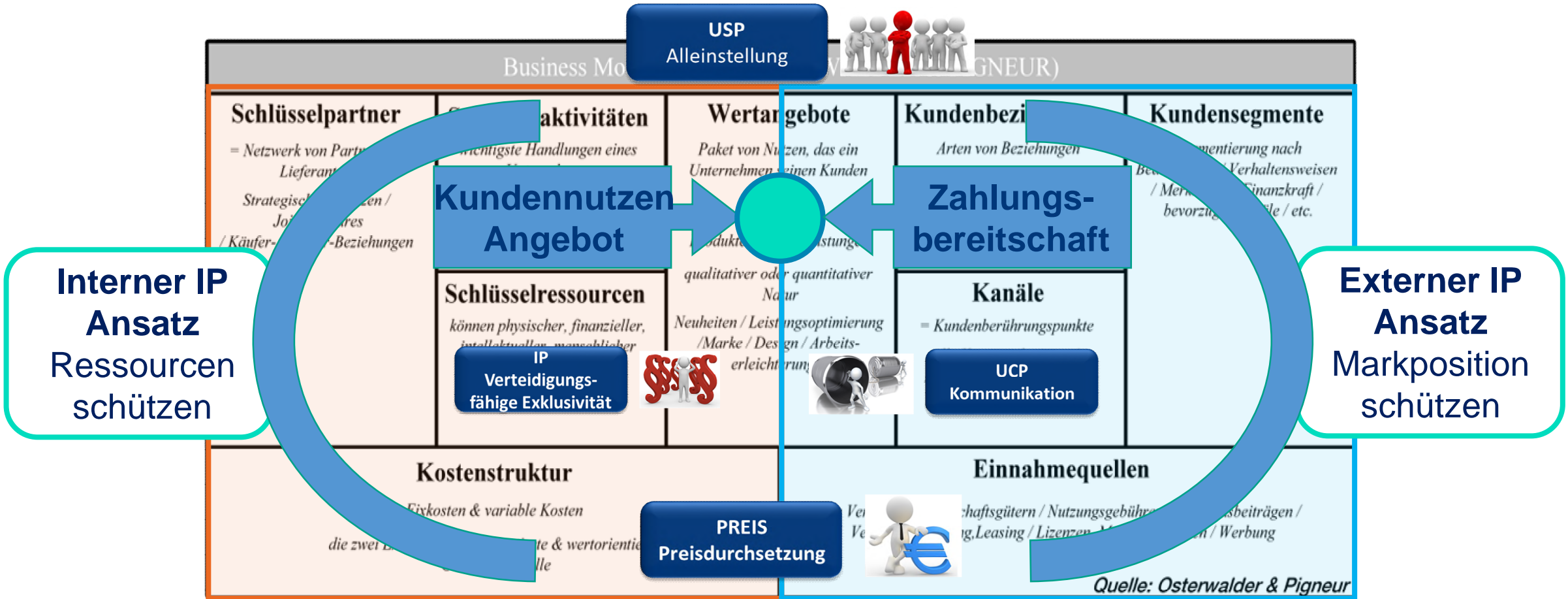
Das eigene Geschäftsmodell verstehen

Business Model Canvas



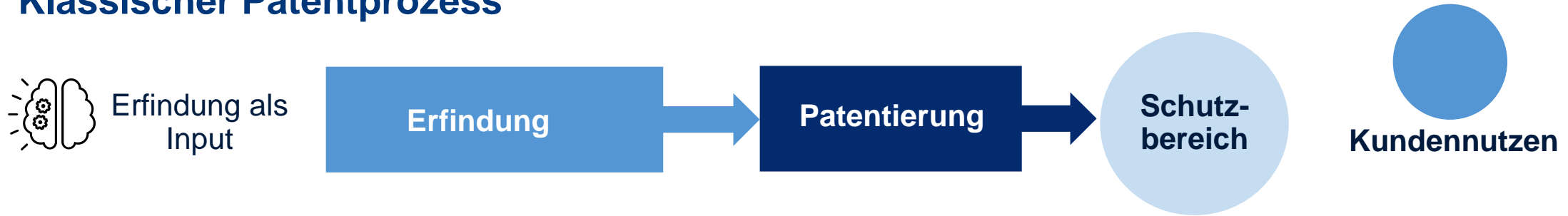
Das eigene Geschäftsmodell verstehen

Kundennutzen - Zahlungsbereitschaft

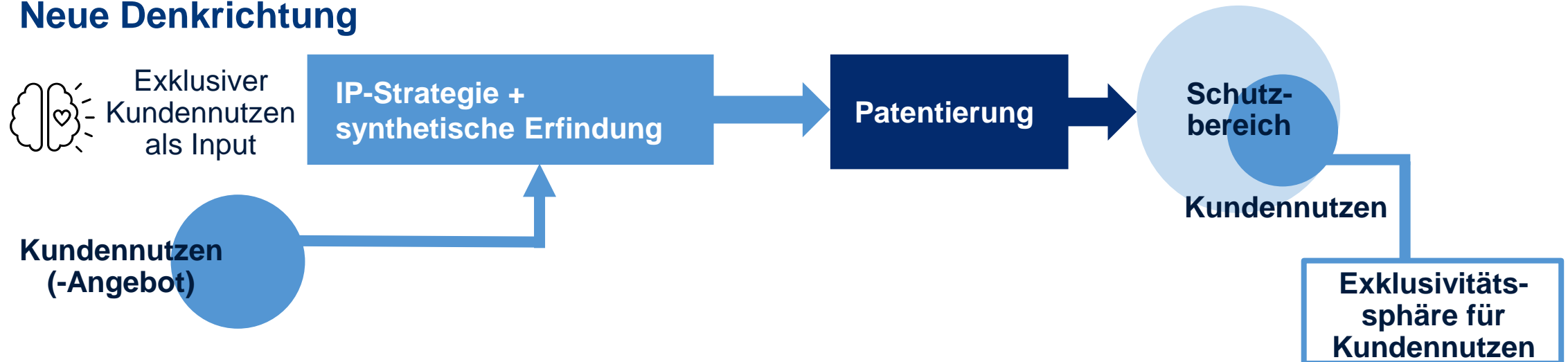


IP-Schutz aufbauen

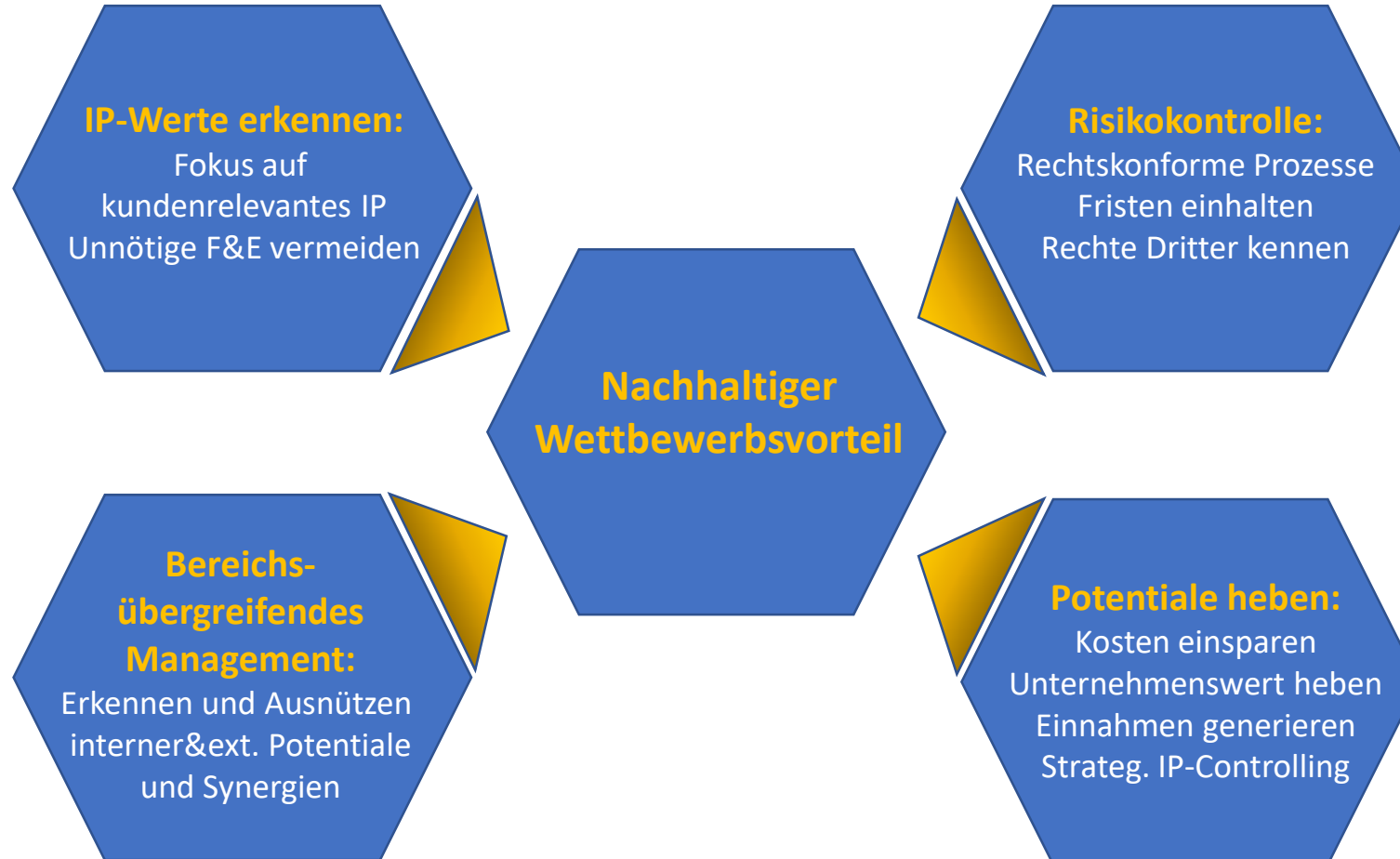
Klassischer Patentprozess



Neue Denkrichtung



Handlungsfelder



Eckpfeiler zur Entwicklung einer IP-Strategie

Frühzeitige Bewertung von IP im Entwicklungsprozess
Entwicklungszeit, Ressourcen, Wert etc.

Dokumentation von F&E
vollständig und für Dritte nachvollziehbar

Prozess der Geheimhaltung
Technische, organisatorische, rechtliche Maßnahmen

IP Awareness schaffen
Schulungen, Anreize schaffen (Vergütungen für Diensterfindungen)

Eckpfeiler zur Entwicklung einer IP-Strategie

Implementierung & Kommunikation von IP-relevanten Prozessen

Bewertung, Recherchen, F&E-Dokumentation etc.

Innovationsschlagzahl erhöhen/halten

First mover advantage nutzen, kurze time2market anpeilen

Netzwerkeffekte nutzen: rasche Bekanntheit in der Zielgruppe erzielen

TestnutzerInnen, Social Media, Präsentationen etc.

Rasche Skalierung anstreben

Produktionskapazitäten, Liefer- und Vertriebswege etc.

IP-Strategie - ein Erfolgsfaktor für Geschäftsmodelle



Der **Schutz von Innovationen** wird immer wichtiger, damit sich technologieorientierte Unternehmen am **Markt** erfolgreich durchzusetzen, den Handlungsspielraum des **Mitbewerbers** einschränken und die eigene **Handlungsfreiheit** erhalten (*1/3 aller Patentanmeldungen sind Digitalpatente*).



Ein **tragfähiges Geschäftsmodell** bildet die Basis für die Strategie des Umgangs mit geistigem Eigentum (*Intellectual Property – IP*).

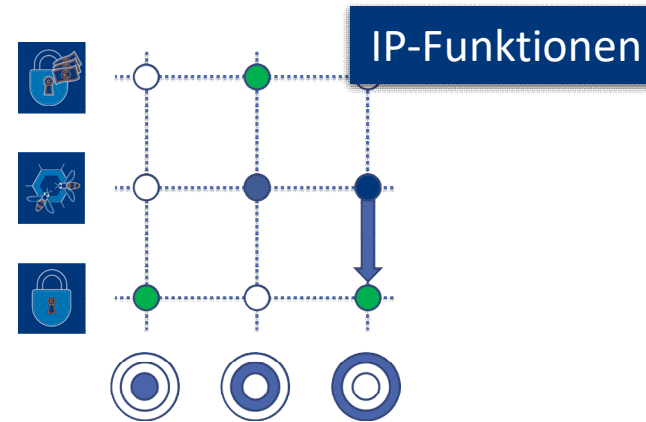


Die **IP-Strategie** strebt einen **exklusiven Wettbewerbsvorteil** im Markt an und **minimiert Risiken**, Rechte Dritter zu verletzen und Schadensforderungen ausgesetzt zu sein.

IP-strategische Werkzeuge

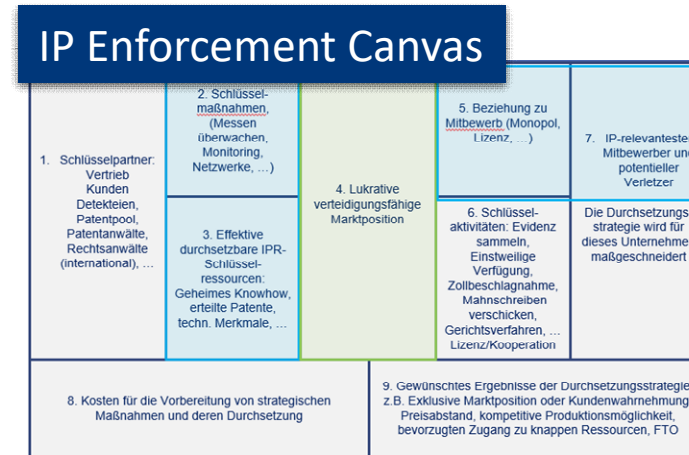
IP Bedarfsmatrix

			Kundennutzen										Struktur	
			Immaginär	leicht	einliche Bedienung / Schüler	Sicherheit	sauber	Vorteilhaftigkeit / Materialien	kompakt			Firma 1	Firma 2	
Systemkomponente Ebene 1	Systemkomponente Ebene 2	Systemkomponente Ebene 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Gesamtdesign	Design Haube	Design Tür	X	X	X	X	X	X	X	X				
	Sicherheitsvorrichtungen	Sensoren	X	X	X	X	X	X	X	X				
Aggregate	Schneidsoftware		X	X	X	X	X	X	X	X				
Kompakter Schneidisch			X	X	X	X	X	X	X	X				
Bedienoberfläche easy			X	X	X	X	X	X	X	X				
PC			X	X	X	X	X	X	X	X				



Nationalisierungsmatrix

		Marktgröße	Marktböckade	Stiz Mitbewerb	Referenzkunde im Land	Gesetz, Kultur	Ersatzteil service	0	0	0	0	SUMMENWERT	Marktw			
		0,25	0,25	0,20	0,15	0,05	0,10	0	0	0	0	1,00	Mitbewerb 1	Mitbewerb 2	Mitbewerb 3	
Gewichtung		Kriterienrange 1-3										Schwellenwert	1,0			
AT		1	3									1,0				
DE												0,0	HQ			
FR												0,0				
USA		3	2									1,3			HQ	
CA		2										0,5	HQ			
BR		2										0,5				





Portfolio

Coaching & Zuschüsse

Umsetzung einer IP-Strategie



Entwicklung einer IP-Strategie kombiniert mit Zuschüssen für grüne Innovationsvorhaben



Beratung & Awareness

Telefonische Kurzberatung ca. 30 min



Beratung zu IP-Themen in Koop. mit Österr. Patentamt



Beratung & Awareness

IP.Termin

- Telefonische Kurzberatung (30 Minuten) mit aws IP-Experten/in
- Einfach, rasch und kostenfrei
- Anmeldung mit Wunschtermin unter www.aws.at/aws-innovationsschutz/ip-termin

discover.**IP**

- Gespräch mit IP-ExpertInnen des Österreichischen Patentamt (ÖPA) und Austria Wirtschaftsservice (aws)
- ca. 2 Stunden (persönlich oder virtuell)
- Kostenfrei für KMU
- Infos unter <https://www.discoverip.at/>
- Antrag unter <https://foerdermanager.aws.at/#/>





aws Innovationsschutz

Ablauf

discover. **IP** ← **IP.Termin**



**Antrag
aws Förder-
manager**



Bedarfsklärung

- IP-Strategie
- Schutzrechte
- IP-Management
- Branche/
Technologie



Jury



aws Begleitung

- Beratung, Workshops
- bis EUR 50.000 Barwert
- Förderquote 100% (d.h. kostenlos)

Zuschüsse

- Schutzrechtsportfolio
- Ressourcen & Kompetenzen
- IP-Transfer
- nicht rückzahlbarer Zuschuss bis EUR 100.000
- Förderquote max. 50%
- max. 3 Jahre Projektlaufzeit

Mag.(FH) Gerd Zechmeister

Schutzrechtsmanagement

T +43 1 501 75 - 545

E g.zechmeister@aws.at



Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

Walcherstraße 11A | 1020 Wien | www.aws.at